

**2014
Generalversammlung**



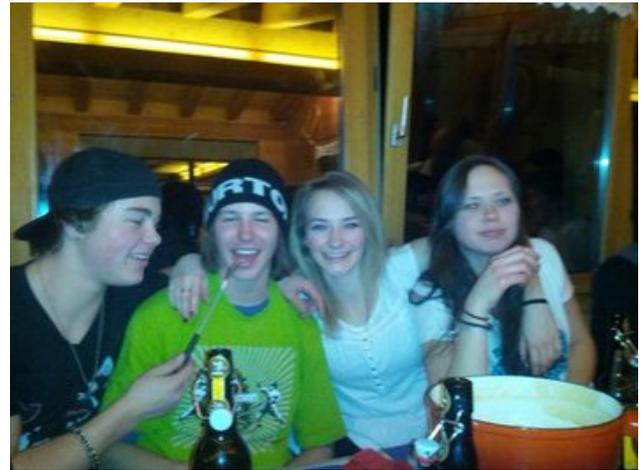
Turnerskitag

Text: Gonalo Gomes, Bilder: Janik Mori | Heute um 06:45 sind wir von Davos abgefahren und in Richtung Tschierschen gefahren. Als wir angekommen sind konnten wir in einen kleinen Bus einsteigen und wir konnten abfahren um zum Sessellift zu gelangen. Wir kamen oben an und ein paar gingen weiter da sie mit den Skis hier waren die anderen gingen in die Beiz. Das Skirennen begann um 10:15 und war steil und ein bisschen schwer befahrbar das Langlaufrennen begann aber erst um 13:30 und war auch mühsam. Nach dem Rennen erholten wir uns und gingen zur Rangverkündigung. An der Rangverkündigung wurde Monika Gwerder mit 2mal Gold und 1mal Silber ausgezeichnet, André Riesen mit 2mal Gold, 1mal Silber und 1 Pokal, Andreas Mori mit 1mal Gold und André, Nik Gwerder und Andreas haben noch als beste Langlaufgruppe den 1. Platz geholt. Danach gingen wir nach Hause.



Foundueplausch

PH | 16.02.2014 | Rund 20 Turnende der Aktiven und der Oldies nahmen vergangenen Samstag am alljährlichen Schlittel- und Foundueplausch auf den Fideriser Heubergen teil. Nach der gewohnt holprigen Anfahrt verbrachten wir einen gemütlichen Abend im Berghaus Arflina, gefolgt von einem kurzen Abstecher in die Schirmbar. Den aufziehenden Nebelschwaden zum Trotz stürzten wir uns um Mitternacht wieder talwärts. Die rasante Abfahrt endete mit funkenden Kufen – gegen Ende der schnellen Strecke machte sich dann doch der Schneemangel bemerkbar. Durchnässt, ausgepumpt und zufrieden machten wir uns wieder auf den Rückweg. An dieser Stelle noch einen riesen Dank an Marco für die gewohnt perfekte Organisation des mittlerweile zur Tradition gewordenen Anlasses! Wir freuen uns auf weitere Abende in den Heubergen!



Volleyball Nachtturnier

25.03.2014 | Fotos: Janik Mori, Rafael Herzog | Text: Patrik Herzog

Neuer Teilnehmerrekord – zumindest von Davoser Seite her. 16 Turnende des TV Davos reisten vergangenen Samstag nach Chur ans dritte GRTV Nachtvolleyballturnier und stellten somit einen nicht unerheblichen Teil des ganzen Teilnehmerfeldes.

In der Kategorie Mixed (6 Rangierte) erreichte ein Team des DTV Landquart verstärkt mit zwei Davosern den vierten Rang. Bündnermeister wurde das Team „BTV Allround“ vom BTV Chur. Im Team „TV Davos 2“ gaben gleich vier Turner ihr Debüt an einem Volleyballturnier. Tatkräftig unterstützt wurden sie von drei Oldies. Der Mix aus jugendlichem Elan und Spielerfahrung der Oldies griff leider noch nicht ganz und so fand man sich leider am Ende der Rangliste wieder. „TV Davos 1“ startete ebenfalls in der Kategorie Herren und erreichte nach dem Bündnermeister TV Untervaz und dem BTV Schiers den dritten Rang bei acht klassierten Mannschaften.

Nachdem wir uns bei Julia und Rafi in Chur bei Kuchen und (Bio-)Flämmli gestärkt hatten, ging es wieder zurück nach Davos. Danke für die Verpflegung, wir kommen nächstes Jahr gerne wieder!



Trainingsweekend

Mit dem Trainingsweekend wird beim Turnverein Davos traditionsgemäss der Start in die neue Wettkampfsaison eingeläutet. So bereiteten sich vergangenes Wochenende rund 50 Turnende in Zug auf die kommenden Wettkämpfe vor. Schon länger angelaufen sind hingegen die Vorbereitungen für den kantonalen Geräteturntag, welcher dieses Jahr vom TV Davos organisiert wird.

15.04.2014 | Text: Patrik Herzog | Bilder: Rafael Herzog, Janik Mori | Mit zwei Vorbereitungswettkämpfen im Mai, namentlich dem Silvretta / Solavers in Klosters und dem kantonalen Vereinsturntag in Malans, sowie dem Verbandsturnfest Ende Juni in Roggwil BE hat der TV Davos in den kommenden Monaten ein intensives Programm vor sich. Die 40 Aktiven starten an diesen Wettkämpfen am 3-teiligen Vereinswettkampf, bestehend aus einer Vorführung an den Schaukelringen, einer Minitrampolinvorführung sowie zwei Disziplinen aus der Sparte Leichtathletik. Der Fokus am Trainingsweekend lag klar auf dem komplett neuen Sprung- und Ringprogramm. Das Einüben neuer Elemente und Formationen sowie das Kennenlernen der neuen Musik bedeutete sowohl für die Turnenden als auch für die Leiterin Birgit Hürlimann viel Arbeit, trotzdem konnten dank dem intensiven Training bereits grosse Fortschritte erzielt werden.

Aktiver Nachwuchs

Der 3-teilige Vereinswettkampf der Frauen und Männer besteht aus diversen Parcours, welche Schnelligkeit, Geschicklichkeit und eine gute Zusammenarbeit in der Gruppe voraussetzen. Und so hiess es auch für die 12 Oldies unter der Leitung von Marco Senn „Üben, üben, üben!“, um so hoffentlich an die guten Resultate der Vorjahre anknüpfen zu können.

Erfreulicherweise konnten auch dieses Jahr wieder mehrere neue Gesichter in der Reihe der Turnenden begrüsst werden, unter anderem aus dem Geräteturnen und der vereinseigenen Jugendriege. Doch auch Jugendriegler, welche noch nicht alt genug für den Übertritt zu den Aktiven sind, können sich nicht über fehlende Aktivitäten beklagen: Bereits in einer Woche reisen sie gemeinsam mit der Geräteriege ins Jugilager nach Tenero, wo sie ein polysportives und abwechslungsreiches Programm erwartet. Am 14. Juni werden sie zudem in Domat Ems am kantonalen Jugitag teilnehmen.

Kantonale Geräteturntage in Davos

Bevor es aber mit den Wettkämpfen im Vereinsgeräteturnen losgeht, steht noch ein weiterer wichtiger Wettkampf im Einzelgeräteturnen auf dem Programm: Am 10. und 11. Mai werden sich rund 500 Turnende, darunter über 250 Bündner und 30 Einheimische, in den Arkadenturnhallen an den kantonalen Geräteturntagen messen. Die Geräteturntage zählen zu den Qualifikationswettkämpfen für die Schweizermeisterschaften, spannende Vorführungen auf einem hohen Niveau dürfen also erwartet werden. Die Königsklasse, die Kategorie K7, startet am Samstag um 15:35 Uhr (Frauen) bzw. um 17:30 Uhr (Männer). Die beiden Vorjahressieger, Michaela Meier-Adank vom BTV Schiers und Daniel Guntli vom TV Trimmis werden beide um die Titelverteidigung kämpfen. Ferner starten am Samstag auch die Kategorien K5, K6, K Damen und K Herren. Die etwas jüngeren Turnenden der Kategorien K1 bis K4 werden am Sonntag turnen.





Silvretta Solavers



Kantonalen Vereinsgeräteturntag

Mit dem Turntag Silvretta / Solavers in Klosters und dem Kantonalen Vereinsgeräteturntag in Malans starteten die verschiedenen Riegen der Turnvereine Davos in die Wettkampfsaison. Während bereits einige Medaillen gewonnen werden konnten, zeigten die Formtests doch auch noch Verbesserungspotenzial im Hinblick aufs Turnfest auf.

Text: Rahel Schnetzler | Bilder: Rafael Herzog | Am ersten Wochenende reisten rund 30 Aktivturner nach Klosters an den Turntag Silvretta / Solavers. Angetreten sind die sie beim dreiteiligen Vereinswettkampf sowie 5 Turnende im Einzelwettkampf. Im Einzel war es bei den Davosern ein Wettstreit der Geschwister: Sandro (27.45) und Marco Sprecher (27.43) machten die Plätze 3 und 4 in der Kategorie Aktive unter sich aus, während Dominic (27.90) und Alischa von Arx (26.25) das gleiche in der Kategorie Junioren taten. Marco Obrist (28.00) überzeugte insbesondere mit einer guten Sprungübung, was mit dem 2. Rang belohnt wurde.

Im Vereinsgeräteturnen zeigten die Aktiven unter der Leitung von Birgit Hürlimann ein neues Sprung- und Schaukelringprogramm. Obwohl sie wegen den Schulferien nicht vollzählig starten konnten, zeigten sie gute Leistungen und erreichten die Note 8.60 im Sprung und 8.70 an den Schaukelringen. In der Leichtathletik starteten die Davoser an der 80m Pendelstaffete und im 800m Lauf. Bei beiden Disziplinen konnten gute Leistungen abgerufen werden und so gab es hier eine Punktzahl von 8.77, was ein Total von 26.07 ergab und den guten 3. Schlussrang mit sich brachte.

Team Aerobic gewinnt in Malans

Am vergangen Wochenende stand der Kantonale Vereinsturntag in Malans an. An diesem Wettkampf traten gleich drei Gruppen aus Davos an: Einerseits die Aktivriege und die Oldies des Turnvereins als auch die Aerobic Gruppe des Fraueturnvereins. Die Oldies unter der Leitung von Marco Senn konnte ihn ihren Disziplinen überzeugen und so schaute mit einer Gesamtpunktzahl von 27.29 der 2. Schlussrang hinter dem Turnverein Tenna (28.65) heraus. Die Aktivriege zeigte ihr Schaukelring- (8.40) und Sprungprogramm (8.88), was im Ringprogramm ein kleiner Rückschritt im Vergleich zum letzten Wettkampf war. Doch dürfen die Turner zufrieden sein - sie wissen nun an was sie noch feilen müssen bis zum Turnfest am 28. und 29. Juni in Roggwil (BE). In den Leichtathletik Disziplinen gab es eine deutliche Steigerung: 9.62 im 800m Lauf und 8.89 in der Pendelstaffete. Dies ergab in der Leichtathletik eine Note von 9.25. Da in Malans mehr Vereine teilnahmen als noch in Klosters durften sich die Davoser mit Schlussrang 7 (26.47 Punkte) zufrieden geben. Der Sieg holten sich die Gastgeber mit 27.72 Punkten. Die Frauen des Aerobic konnten die Kampfrichter mit ihrer super Darbietung überzeugen, womit sie den 1. Platz in ihrer Kategorie erzielten.

Öffentliche Hauptprobe vor dem Turnfest

Das nächste Mal zu sehen sind die FTV Aerobic Frauen und die Aktivriege des Turnvereins an der öffentlichen Hauptprobe am 20. Juni um 20:30 Uhr in der Tobelmühle Turnhalle. Hierzu sind alle ganz Herzlich eingeladen. Oder dann an dem Turnfest in Roggwil vom 28.-29. Juni, an welchem rund 5000 Turner und Turnerinnen aus der ganzen Schweiz teilnehmen werden.





Hochzeit Tina & Hitsch



Verbandsturnfest

01.07.2014 | Text: Rahel Schnetzler | Bilder: Rafael Herzog

Ein Jahr nach dem Eidgenössischen Turnfest in Biel nahm die Davoser Turnfamilie am Verbandsturnfest der Region Bern-Oberaargau-Emmental in Roggwil teil. Die Damen des FTV trumpten hoch auf, aber auch die anderen Riegen konnten überzeugen. Die einzelnen Vereine erzählen gleich selber.

Die Oldies...

... Wir reisten bereits am Freitag als kleine Gruppe nach Roggwil. So durften wir alle Zelte aufbauen. Bei trockenem Wetter konnten wir am Samstagmorgen unseren „Fit and Fun“-Wettkampf erfolgreich mit dem 4. Rang abschliessen. Am Nachmittag nahmen wir das erste Mal am 3-Spielturnier teil. Von unseren vier Gruppen konnten drei am Finale teilnehmen und belegten am Schluss die Plätze 3, 4 und 5. Das Wochenende war für alle ein tolles Erlebnis.

Die FTV Aerobic Frauen...

...Bereits während der Carfahrt am Samstagmorgen nach Roggwil sorgten die Turner für eine optimale Turnfeststimmung. Nach lautstarkem Mitfiebern mit unseren Turnkollegen vom TV durften wir uns gegen Abend parat machen für unseren Auftritt auf der Team Aerobic-Bühne. Langsam war dann auch die Nervosität zu spüren. Das hochgesteckte Ziel unserer Leiterin, Romy Hofmann, die Leistungen vom Kantonalen Vereinsturntag zu bestätigen, haben wir mit 9.05 knapp verpasst. Dennoch waren wir alle sehr zufrieden, da wir schlussendlich den 1. Rang im Einzelwettkampf in der Sparte Team Aerobic erreichten. Immerhin war das schwülwarme Klima doch etwas gewöhnungsbedürftig. Nach dem wohlverdienten Nachtessen hat die Davoser Turnerfamilie die gute Stimmung bis in die frühen Morgenstunden genossen. Der krönende Abschluss war die Rangverkündigung am Sonntagmittag, wo die Turnvereine zur Schlussfeier zusammen kamen. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die für den reibungslosen Ablauf gesorgt haben!

Die Aktiven...

...Wir Aktiven machten uns gemeinsam mit den FTV Frauen auf den Weg ans Turnfest. Schon bald nach der Ankunft starteten wir in den dreiteiligen Vereinswettkampf. Zuerst standen die Schaukelringe auf dem Programm. Es reichte trotz guten Leistungen (8.15) nicht ganz für das gesteckte Ziel. Besser schnitt wie erwartet unser Sprungprogramm ab (8.60). In den Leichtathletik-Disziplinen konnten die Aktiven trotz Wärme so richtig auftrumpfen: Das 800m Team holte sich die Höchstnote 10.00 und die 80m Pendelstaffete eine 9.14. Am Schluss reichte es für den 7. Platz mit 26.24 Punkten. Nach dem Wettkampf liessen wir alle den Abend noch im Festzelt ausklingen. Nach einer kurzen Nacht konnten sich die Wasserraten am Sonntagmorgen noch in einem Plausch-Rutschwettkampf messen, bevor es nach der Rangverkündigung zurück nach Davos ging.





Spieltag

08.09.2014 | Text: Romana Tresch | Bilder: Hitsch Caspar | Der 7. September 2014 war ein herrlicher Tag. Die Sonne zeigte sich wieder einmal in diesem verregneten Sommer und die Temperaturen waren für einen Tag aushaltbar, da wir uns diese Wärme nicht mehr gewöhnt waren. Frühe Tagwache war angesagt! Um 6.30h besammelten sich 9 von den 13 Teilnehmer am Bahnhof Davos Platz. Mit Privatautos fuhren wir dann über Chur nach Tamins, wo die vier andern motivierten Kollegen schon auf uns warteten. So war die Truppe von Davos komplett und bereit zum Siegen!

Auf dem Spielplan war am Morgen Volleyball angesagt, und am Nachmittag folgte die legendäre Stafette. Wir wurden in 2 Teams aufgeteilt. Eines bestand aus einem Mix-Team mit 4 Damen und 3 Jungs, die Aufstellung im Team- Männer bestand aus 5 Jungs und einer Dame. Da um 08.00h schon Anpfiff war, mussten wir uns noch einwenig einspielen und dann waren wir parat für die Spiele. Das erste Spiel verlief bei dem Team "Mix" nicht wie gewünscht. Am Team konnte es nicht gelegen haben, viel mehr war der Morgentau auf dem Rasen Schuld. Man konnte den Ball fast nicht spielen. Ein Spiel ging immer 12 Minuten, jeweils nach Hälfte der Spielzeit wechselte man das Spielfeld. Das Team "Männer" hatte im ersten Spiel mehr Glück. Die Sonne trocknete den Rasen und verhalf zum Sieg! Das Team "Mix" kam an diesem Morgen nicht auf Touren und gewannen von 6 Spielen leider nur eines. Dem Männer- Team lief es besser und sie kamen mit zwei Siegen und zwei Niederlagen ins Final! Der Finalgegner war das Männer- Team von Grüşch. Die Davoser zeigten Nerven und gewannen mit 22 zu 17 Punkten.

Mit diesem Ansporn vom Sieg im Volleyball ging es nach einer zweistündigen Mittagspause am Nachmittag mit der Stafette weiter. Das Wetter war immer noch grandios und man musste sich, schon seit langem wieder in diesem Sommer, mit Sonnencremè einstreichen.

Wir durften zuerst den Parcours einmal ablaufen, damit wir nachher wussten, wo es lang ging. Der TV Davos hatte wieder zwei Teams am Start, jedoch war die Aufstellung anders als am Morgen beim Volleyball. Diese Stafette bestand aus, Sackhüpfen, einem Berglauf, Biken, Luftgewehr schießen, 1 km Rennen, Troinettt fahren, einem Hindernislauf und am Schluss musste man noch ein Puzzle fertig zusammen setzten. Das Team, welches es zuerst fertig zusammengesetzt hatte, war der Sieger. Leider sind wir Davoser nicht sehr begabt im Puzzle und vergaben dort den Sieg. Wir wissen nun, was wir künftig noch üben müssen! Bei der Stafette stand kein Team vom TV Davos auf dem Podest.

Nach der Siegerehrung und einem Gruppenfoto fuhren wir mit den Autos zum "Präsi" nach Chur und liessen den Tag gemütlich ausklingen. Nochmals vielen Dank für die Einladung!



Turnfahrt

15.09.2014 | Text: Patrik Herzog | Bilder: Hitsch Caspar | Am vergangenen Samstagmorgen machten sich die neun Aktiven auf den Weg nach – ja, wohin genau? Ein kurzes Telefonat mit dem Reisebüro unseres Vertrauens brachte die Antwort: Kriens. Mit der Gondelbahn ging es weiter zur Fräkmüntegg. Der Nebel verhinderte zwar die Sicht auf den Pilatus, nicht jedoch den neuen Geschwindigkeitsrekord auf der Sommerrodelbahn, aufgestellt von Hitsch dank eingehender Videoanalyse und unter Missachtung von sämtlichen Sicherheitshinweisen. Dass die Missachtung von Sicherheitshinweisen nicht immer ungestraft bleibt, musste jedoch eine andere Person auf dem Weg zum Campingplatz erfahren... Nach einem kurzen Abstecher ins Luzerner Nachtleben ging es dann am darauffolgenden Tag noch ins Alpmare, bevor die Heimreise angetreten wurde.



Chränzli Hedingen

26.11.2014 | Bilder: Janik Mori, Rafael Herzog | Text: Patrik Herzog | Bereits zum dritten Mal durften wir uns über eine Einladung der Turnvereine Hedingen an ihr Chränzli (Turnerabend) freuen. Unter dem Motto „Ich bin auch ein Chränzli“ wurde ein Regenschirm per Zug quer durch die Schweiz gejagt. Beim Zwischenstopp in Davos zeigten die 20 angereisten Turnenden eine Aufführung am Boden und auf dem Minitramp. Wie schon in den vergangenen Jahren konnten wir dabei während der Vorführung auf ein begeistertes Publikum und nach der Vorführung auf ein gutes Fest zählen. Nach drei Vorstellungen, drei Zugaben und zwei kurzen Nächten ging es dann am Sonntag nach dem obligaten Zwischenstopp im Alpamare wieder zurück nach Davos.



Weihnachtsmarkt

21.12.2014 | PH | Witterungebedingt fand der diesjährige Weihnachtsmarkt nicht auf, sondern im Seehofseeli statt. Ob die Organisatoren schon an die Beschaffung einer Schneekanone für kommende Jahre gedacht haben? Die anwesenden Aktiven, Oldies und Besucher durften auf jeden Fall feststellen, dass ein guter Glühwein zum Glück nicht nur gegen kalte, sondern auch nasse Füße hilft.

